

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Mittwoch, 12. Jänner 1938

Der Meineidbauer

Volkstück mit Gesang in drei Akten von Ludwig Anzengruber.
Regie: Kurt von Lesßen.

Matthias Ferner, Der Kreuzweghofbauer	Karl Schmann
Crescenz } seine Kinder	Oly Holzmann
Franz }	Theodor Grieg
Andreas Höllerer, der Adamshofbauer	Franz Böheim
Toni, sein Sohn	Hermann Briz
Der Großknecht	Hugo Niedl
Burgen } Mägde am Adamshof	Hilde Herbert
Mirzl }	Margarethe Raming
Muckerl, Rühjunge	Wilhelm Tauchen
Die alte Bürgerliese	Else Förny
Jakob } ihre Enkel	Kurt von Lesßen
Broni }	Elisabeth Markus
Die Baumahn	Rosa Fasser
Kosl } ihre Nichten	Maria Borell
Kathrein }	Wimi Schwarz
Ein Schwärzer	Heinz Frank
Vader von Ottenschlag	Franz Pokorny

Beginn 4 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Besamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Samstag, 15. Jänner 1938

Der Meineidbauer

Volkstück mit Gesang in drei Akten von Ludwig Anzengruber.
Regie: Kurt von Lesßen.

Matthias Ferner, Der Kreuzweghofbauer	Karl Ehmann
Crescenz } seine Kinder	Oly Holzmann
Franz }	Theodor Grieg
Andreas Höllerer, der Adamshofbauer	Franz Böheim
Toni, sein Sohn	Hermann Brig
Der Großknecht	Hugo Niedl
Burget } Mägde am Adamshof	Hilde Herbert
Mirzl }	Margarethe Naming
Muckerl, Rühjunge	Wilhelm Tauchen
Die alte Bürgerliese	Else Förny
Jakob } ihre Entel	Kurt von Lesßen
Broni }	Elisabeth Markus
Die Baumahn	Rosa Fasser
Kosl } ihre Nichten	Maria Borell
Kathrein }	Mini Schwarz
Ein Schwärzer	Heinz Frank
Vader von Ottenschlag	Franz Pokorny

Beginn 4 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Mittwoch, 19. Jänner 1938

Der Meineidbauer

Volkstück mit Gesang in drei Akten von Ludwig Anzengruber.
Regie: Kurt von Lessen.

Matthias Ferner, Der Kreuzweghofbauer	.....	Karl Ehmann
Crescenz } seine Kinder	.....	Oly Holzmann
Franz } .....	.....	Theodor Grieg
Andreas Höllerer, der Adamshofbauer	.....	Franz Böheim
Toni, sein Sohn	.....	Hermann Briz
Der Großknecht	.....	Hugo Riedl
Burget } Mägde am Adamshof	.....	Hilde Herbert
Mirzl } .....	.....	Margarethe Naiming
Muckerl, Rühjunge	.....	Wilhelm Tauchen
Die alte Bürgerliese	.....	Else Förny
Jakob } ihre Enkel	.....	Kurt von Lessen
Broni } .....	.....	Elisabeth Markus
Die Baumahn	.....	Rosa Fasser
Rosl } ihre Nichten	.....	Maria Borell
Kathrein } .....	.....	Mimi Schwarz
Ein Schwärzer	.....	Heinz Frank
Vader von Otenschlag	.....	Franz Pokorny

Beginn 4 Uhr.

Ende 1/2 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Besamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herferich

Im Deutschen Volkstheater:

Samstag, 5. Februar 1938

Der Meineidbauer

Volkstück mit Gesang in drei Akten von Ludwig Anzengruber.
Regie: Kurt von Lessen.

Matthias Ferner, Der Kreuzweghofbauer	Karl Schmann
Grescenz } seine Kinder	Otto Holzmann
Franz }	Theodor Grieg
Andreas Höllerer, der Adamshofbauer	Franz Böheim
Toni, sein Sohn	Hermann Brig
Der Großknecht	Hugo Kiedl
Burget } Mägde am Adamshof	Hilde Herbert
Mirzl }	Margarethe Raming
Muckel, Rühjunge	Wilhelm Tauchen
Die alte Bürgerliese	Else Förny
Jakob } ihre Enkel	Kurt von Lessen
Broni }	Elisabeth Markus
Die Baumahn	Kosa Fasser
Rosl } ihre Nichten	Maria Borell
Kathrein }	Mimi Schwarz
Ein Schwärzer	Heinz Frank
Bader von Ottenschlag	Franz Pokorny

Beginn 4 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Besamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herferich

In der Volksoper:

Mittwoch, 9. Februar 1938

Zar und Zimmermann

Komische Oper in drei Akten von Gustav Albert Vorhing.

Musikalische Leitung: Fritz Schmidt.

Peter I, Zar von Rußland, unter dem Namen	Alexander Balaban
Peter Michaelow	Rudolf Hille
Peter Zwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Franz Madl
Ban Bett, Bürgermeister von Saardam	Jessie Bisutti
Marie, dessen Nichte	Georg Puntschart
Admiral Lefort, russischer Gesandter	Dr. Rud. Herbert
Lord Syndham, englischer Gesandter	Eric Suchmann
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Lucie Giron
Winwe Braun, Zimmermeisterin	Walter Müller
Ein Ratsdiener	

Holländische Soldaten, Einwohner von Saardam, Zimmerleute,
Matrosen, Volk.

Ort der Handlung: Saardam in Holland.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause.

Beginn $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Ende 6 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Besamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

In der Volksoper:

Mittwoch, 23. Februar 1938

Lumpazivagabundus

oder „Das liederliche Kleeblatt“

Zauberposse mit Gesang in drei Aufzügen von Johann Nestroy.

Musik von Adolf Müller.

Regie: Aurel Nowotny

Musikalische Leitung: Gustav Witt.

Stellaris, Feenkönig	Wilhelm Hufnagel
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee	Maria West
Brilliantine, ihre Tochter	Marianne Bartel
Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe	Marie Waldner
Mytiffar, ein alter Zauberer	Werner Mitter
Hilaris, sein Sohn	Jaques Arndt
Fludribus, Sohn eines Magiers	Franz Fürst
Lumpazivagabundus, ein böser Geist	Hans Kammanf
Leim, ein Tischlergesell	Hans Frant
Zwirn, ein Schneidergesell	Josef Egger
Anierlem, ein Schustergesell	Eduard Loibner
Pantsch, Wirt und Herbergsbater in Ulm	Wilhelm Benda
Fassel, Oberknecht in einem Brauhaus	Oscar Wegroßel
Nanette, Tochter des Wirtes	Brigitte Weigl
Sepherl) Kellnerinnen	Anne Gajelska
Hammerl)	Lotte Ferry
Ein Hausierer	Martin Miller
Ein Tischlergesell	Max Gilli
Ein Spaziergänger	Eduard Wildner
Strudl, Gastwirt zum goldenen Rockerl in Wien	Walter Werner
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Alfred Mahr
Bepi, seine Tochter	Maria Bürkner
Anastasia Hobelmann, seine Nichte	Fritzi Adler
Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Mimi Stelzer
Meserl, Magd daselbst	Susi Glowienka
Sackauf, Fleischermeister in Prag	Rudolf Nieder
Ein Maler	Artur Guttmann
Erster Bedienter bei Zwirn	Fritz Glasel
Zweiter Bedienter bei Zwirn	Richard Köhler
Herr von Windwachel	Robert Zerner
Herr von Lustig	Gerhard Schulz
Signora Palpiti	Erna Beltner
Camilla) ihre Töchter	Katrin Kofelle
Laura)	Bertha Hardegg-Szutka
Wirt) in einer Bauernschenke unweit von Wien	Richard Lüttgen
Wirtin)	Elly Dalmar
Ein Reisender (Stellaris)	Wilhelm Hufnagel

Ein Kinderballett der Staatsoper.

Die Handlung spielt teils in Ulm, teils in Prag und teils in Wien.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause.

Beginn $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Ende 6 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Kommissarischer Leiter:
Prof. Dr. Philipp Steindl

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Mittwoch, 11. Mai 1938

Wilhelm Tell

Ein Schauspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Bühnenbilder und Kostüme: Max Frey

Regie: Rolf Jahn

Musikalische Leitung: Rudolf Wallner

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Hans Frant	Gertrude Stauffacher	Marianne Aub
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Kurt v. Lessen	Hedwig, Tells Gattin	Elisabeth Markus
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Fritz Heinisch	Bertha von Brunck, eine reiche Erbin	Elisbeth Zeidler
Werner Stauffacher	Karl Schmann	Arngard	Susanne Engelhard
Fiel Reding	Max Höller	Mechtild	Olly v. Togni
Hans auf der Mauer	Felix Dombrowsky	Elisbeth	Maria Borell
Jörg im Hofe	Walter Simmerl	Hildegard	Lisa Lorenz
Ulrich, der Schmied	Walter Winkler	Wilhelm (Tells Knaben)	Norbert Rohringer
Walter Fürst	Kurt Ehrle	Friedhardt (Söldner)	Al. Knotek
Wilhelm Tell	Wilhelm Klitsch	Leuthold	Hans Richter
Rösselmann, der Pfarrer	Rudolf Teubler	Rudolf der Harras, Geßlers Stallmeister	Kurt Köhler
Petermann, der Sigrift	Anton Kessguier	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Wilhelm Taucher
Kuoni, der Hirte	Hugo Niedl	Stüssi, der Flurschütz	Egon v. Jordan
Werni, der Jäger	Hermann Briz	Fronvogt	Karl Kraup
Kuodi, der Fischer	Theodor Grieg	Meister Steinmez	Ernst Johann Jäger
Arnold von Melchthal	Paul Hubtschmid	Erster Gefelle	Karl Kneidinger
Konrad Baumgarten	Erich Nitowiz	Zweiter Gefelle	Oskar Wegroßtel
Meier von Sarnen	Heinz Frant	Ausrufer	Adolf Müller
Struth von Winkelried	Hanns Ernst Jäger	Erster Landenbergischer Reiter	Franz Pokorny
Burkhard am Bühel	Hans Romhorst	Zweiter Landenbergischer Reiter	Hans Richter
Klaus von der Flüe	Walter Hagemann	Alter Mann	Wilhelm Eichra
Arnold von Sewa	Heinz Frant	Vanderer	Adolf Müller
Jenni, Fischerknabe	Alcide Banomi		
Seppi, Hirtenknabe	Martin Lojda		

Geßlerische und Landenbergische Reiter, Landsleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten
Technische Einrichtung: Franz Unger.

Beginn 4 Uhr.

Ende gegen 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

In der Volksoper:

Dienstag, 1. März 1938

Lumpazivagabundus

oder „Das liederliche Kleeblatt“

Zauberposse mit Gesang in drei Aufzügen von Johann Nestroy.

Musik von Adolf Müller.

Regie: Aurel Nowotny

Musikalische Leitung: Gustav Witt.

Stellaris, Feenkönig	Wilhelm Hufnagel
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee	Maria West
Brilliantine, ihre Tochter	Marianne Bartel
Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe	Marie Waldner
Mystifaz, ein alter Zauberer	Berner Mitter
Hilaris, sein Sohn	Jaques Krndt
Fludribus, Sohn eines Magiers	Franz Jüri
Lumpazivagabundus, ein böser Geist	Hans Kammauf
Leim, ein Tischlergesell	Hans Frank
Zwirn, ein Schneidergesell	Josef Egger
Knieriem, ein Schustergesell	Eduard Loibner
Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm	Wilhelm Venda
Fassel, Oberknecht in einem Brauhaus	Oscar Wegroßel
Nanette, Tochter des Wirtes	Brigitte Weigl
Sepherl) Kellnerinnen	Anne Gajelska
Hannerl)	Lotte Ferry
Ein Hausierer	Martin Miller
Ein Tischlergesell	Max Gilli
Ein Spaziergänger	Eduard Wildner
Strudl, Gastwirt zum goldenen Roderl in Wien	Walter Werner
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Alfred Mahr
Pepi, seine Tochter	Maria Bürkner
Anastasia Hobelmann, seine Nichte	Frigi Adler
Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Mimi Stelzer
Reserl, Magd daselbst	Susi Slowienka
Hackauf, Fleischermeister in Prag	Rudolf Nieder
Ein Maler	Artur Guttmann
Erster Bedienter bei Zwirn	Fritz Glasel
Zweiter Bedienter bei Zwirn	Richard Köhler
Herr von Windwachel	Robert Zerner
Herr von Lustig	Gerhard Schulz
Signora Valpiti	Erna Weltner
Camilla) ihre Töchter	Katrin Roselle
Laura)	Bertha Hardegg-Szutka
Wirt) in einer Bauernschenke unweit von Wien	Richard Lüttgen
Wirrin)	Elly Dalmar
Ein Reisender (Stellaris)	Wilhelm Hufnagel

Ein Kinderballett der Staatsoper.

Die Handlung spielt teils in Ulm, teils in Prag und teils in Wien.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause.

Beginn $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Ende 6 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Besamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

In der Volksoper:

Mittwoch, 9. März 1938

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Friedrich v. Schiller.

1. Teil: Wallensteins Lager.

Künstlerische Oberleitung: Aurel Nowotny — Bühnenbildner: Prof. Weber

Regie: Dr. Hans Marek

Wachtmeister von einem Terztyischen Karabinier-Regiment	Rudolf Teubler
Trompeter	Hans Kammauf
1. Scharfschütz	Erich Pohlmann
2. Scharfschütz	Richard Kohler
1. Holtischer reitender Jäger	Kolf Rutschera
2. Holtischer reitender Jäger	Jaques Arndt
Buttlerischer Dragoner	Paul Hanen
1. Arkebusier vom Regiment Tiefenbach	Martin Miller
2. Arkebusier vom Regiment Tiefenbach	Wilhelm Venda
Kürassier von einem wallonischen Regiment	Josef Danegger
Kürassier von einem lombardischen Regiment	Hans Kurth
Kroat	Fritz Lunzer
Kefrut	Hans Fürst
Bürger	Leo Erhart
Bauer	Adolf Lermer
Bauerntnabe	Hans Obonha
Kapuziner	Wilhelm Hufnagel
Marktenderin	Maria Waldner
Eine Aufwärterin	Erka Dirnbacher

Zweiter Teil: Die Piccolomini.

Wallenstein, Herzog v. Friedland, kaiserl. Generalissimus im 30 jähr. Krieg	Wilhelm Klitsch
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Albert Heine
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	Kurt Finze
Graf Terzty, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Hans Kurth
Allo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Josef Danegger
Isolani, General der Kroaten	Martin Miller
Buttler, Chef eines Dragonerregimentes	Rudolf Teubler
Tiefenbach	Erich Pohlmann
Don Maradas	Adolf Lermer
Göb	Hans Kammauf
Colalto	Wilhelm Hufnagel
Rittmeister Neumann, Terzty's Adjutant	Hans Fürst
Kriegsrat von Duestenberg, vom Kaiser gesendet	Karl Bachmann
Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin	Margarethe Schell-Roß
Thekla, ihre Tochter	Erni Bauer
Gräfin Terzty, der Herzogin Schwester	Maria Fein
Ein Kornet	Jaques Arndt
Kellermeister des Grafen Terzty	Wilhelm Venda

Beginn $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende gegen 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

In der Volksoper:

Montag, 28. März 1938

Festgedicht an die Jugend

von Franz Lestán, gesprochen von Aurel Nowotny.

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Friedrich v. Schiller.

1. Teil: Wallensteins Lager.

Künstlerische Oberleitung: Aurel Nowotny — Bühnenbildner: Prof. Weber
Regie: Dr. Hans Marek

Wachtmeister von einem Terztyischen Karabinier-Regiment	Rudolf Teubler
Trompeter	Hans Kammauf
1. Scharfschütz	Hans Wegroßel
2. Scharfschütz	Fritz Mazian
1. Holkischer reitender Jäger	Karl Rutschera
2. Holkischer reitender Jäger	Jaques Arndt
Buttlerischer Dragoner	Paul Hansen
1. Arkebuser vom Regiment Tiefenbach	Martin Miller
2. Arkebuser vom Regiment Tiefenbach	Wilhelm Venda
Kürassier von einem wallonischen Regiment	Josef Danegger
Kürassier von einem lombardischen Regiment	Hans Kurth
Kroat	Fritz Lunzer
Rekrut	Hans Fürst
Bürger	Leo Erhart
Bauer	Adolf Vermer
Bauernknabe	Hans Obonya
Kapuziner	Wilhelm Hufnagel
Marktenderin	Maria Waldner
Eine Aufwarterin	Erka Dornbacher

Zweiter Teil: Die Piccolomini.

Wallenstein, Herzog v. Friedland, kaiserl. Generalissimus im 30 jähr. Krieg	Wilhelm Klitsch
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Albert Heme
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	Kurt Finze
Graf Terzty, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenten	Hans Kurth
Islo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Josef Danegger
Isolani, General der Kroaten	Martin Miller
Buttler, Chef eines Dragonerregimentes	Rudolf Teubler
Tiefenbach	Erich Pohlmann
Don Maradas	Adolf Vermer
Göb	Hans Kammauf
Colalto	Wilhelm Hufnagel
Rittmeister Neumann, Terzty's Adjutant	Hans Fürst
Kriegsrat von Duestenberg, vom Kaiser gesendet	Karl Bachmann
Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin	Margarethe Schell-Noë
Thella, ihre Tochter	Erni Bauer
Gräfin Terzty, der Herzogin Schwester	Marianne Kub
Ein Kornet	Jaques Arndt
Kellnermeister des Grafen Terzty	Wilhelm Venda

Beginn 1/4 Uhr.

Ende gegen 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Kommissarischer Leiter:
Prof. Dr. Philipp Steindl

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

In der Volksoper:

Mittwoch, 30. März 1938

Festgedicht an die Jugend

von Franz Lestán, gesprochen von Aurel Nowotny.

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Friedrich v. Schiller.

1. Teil: Wallensteins Lager.

Künstlerische Oberleitung: Aurel Nowotny — Bühnenbildner: Prof. Weber
Regie: Dr. Hans Marek

Wachtmeister von einem Terzkyschen Karabinier-Regiment	Rudolf Teubler
Trompeter	Hans Kammauf
1. Scharfschütz	Hans Wegroßtel
2. Scharfschütz	Fritz Maxian
1. Hollischer reitender Jäger	Rolf Kutischer
2. Hollischer reitender Jäger	Jaques Arndt
Buttlerischer Dragoner	Raul Hanfen
1. Arkebuser vom Regiment Tiefenbach	Martin Miller
2. Arkebuser vom Regiment Tiefenbach	Wilhelm Benda
Kürassier von einem wallonischen Regiment	Josef Danegger
Kürassier von einem lombardischen Regiment	Hans Kurth
Kroat	Fritz Lunzer
Rekrut	Hans Fürst
Bürger	Leo Erhart
Bauer	Adolf Lermer
Bauernknabe	Hans Obonja
Kapuziner	Wilhelm Hufnagel
Marktenderin	Maria Waldner
Eine Aufwärterin	Erka Dirnbacher

Zweiter Teil: Die Piccolomini.

Wallenstein, Herzog v. Friedland, kaiserl. Generalissimus im 30 jähr. Krieg	Wilhelm Klitsch
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Albert Heime
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	Kurt Finze
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Hans Kurth
Allo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Josef Danegger
Polani, General der Kroaten	Martin Miller
Buttler, Chef eines Dragonerregimentes	Rudolf Teubler
Tiefenbach	Erich Pohlmann
Don Karadas	Adolf Lermer
Göh	Hans Kammauf
Colalto	Wilhelm Hufnagel
Rittmeister Neumann, Terzkys Adjutant	Hans Fürst
Kriegsrat von Quesenberg, vom Kaiser gesendet	Karl Bachmann
Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin	Margarethe Schell-Noë
Thekla, ihre Tochter	Erni Bauer
Gräfin Terzky, der Herzogin Schwester	Marianne Rub
Ein Kornet	Jaques Arndt
Kellermeister des Grafen Terzky	Wilhelm Benda

Beginn $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Ende gegen 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Kommissarischer Leiter:
Prof. Dr. Philipp Steindl

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

In der Volksoper:

Freitag, 1. April 1938

Festgedicht an die Jugend

von Franz Lestán, gesprochen von Aurel Nowotny.

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Friedrich v. Schiller.

1. Teil: Wallensteins Lager.

Künstlerische Oberleitung: Aurel Nowotny — Bühnenbildner: Prof. Weber
Regie: Dr. Hans Marek

Wachtmeister von einem Terztyischen Karabinier-Regiment	Audolf Teubler
Trompeter	Hans Kammauf
1. Scharfschütz	Hans Wegroßlet
2. Scharfschütz	Fritz Maxian
1. Holtischer reitender Jäger	Hof Rutschera
2. Holtischer reitender Jäger	Jaques Arndt
Buttlerischer Dragoner	Paul Hansen
1. Arkebusier vom Regiment Tiefenbach	Martin Miller
2. Arkebusier vom Regiment Tiefenbach	Wilhelm Benda
Kürassier von einem wallonischen Regiment	Josef Danegger
Kürassier von einem lombardischen Regiment	Hans Kurth
Kroat	Fritz Lunzer
Rekrut	Hans Fürst
Bürger	Leo Erhart
Bauer	Adolf Lermer
Bauernknabe	Hans Obonya
Kapuziner	Wilhelm Hufnagel
Marktenderin	Maria Waldner
Eine Aufwärterin	Erta Dirnbacher

Zweiter Teil: Die Piccolomini.

Wallenstein, Herzog v. Friedland, kaiserl. Generalissimus im 30 jähr. Krieg	Wilhelm Klitsch
Octavio Piccolomini, Generallieutenant	Albert Heine
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	Kurt Finze
Graf Terzty, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Hans Kurth
Allo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Josef Danegger
Isolani, General der Kroaten	Martin Miller
Buttler, Chef eines Dragonerregimentes	Audolf Teubler
Tiefenbach	Erich Pohlmann
Don Maradas	Adolf Lermer
Göb	Hans Kammauf
Colalto	Wilhelm Hufnagel
Rittmeister Neumann, Terzty's Adjutant	Hans Fürst
Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser gesendet	Karl Bachmann
Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin	Margarethe Schell-Noë
Thella, ihre Tochter	Erni Bauer
Gräfin Terzty, der Herzogin Schwester	Marianne Hub
Ein Kornet	Jaques Arndt
Stellvertreter des Grafen Terzty	Wilhelm Benda

Beginn $\frac{1}{4}$ Uhr.

Ende gegen 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Kommissarischer Leiter:
Prof. Dr. Philipp Steindl

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Samstag, 14. Mai 1938

Wilhelm Tell

Ein Schauspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Bühnenbilder und Kostüme: Max Frey

Regie: Rolf Jahn

Musikalische Leitung: Rudolf Wallner

Sermann Gefler, Reichsbogt in Schwyz und Uri	Hans Frant
Werner, Freiherr von Atinghausen, Bannerherr	Kurt v. Lessen
Ulrich von Rudenz, sein Neffe .	Fritz Heinisch
Werner Stauffacher	Karl Schmann
Stel Heding } Landleute	Max Höller
Hans auf der Mauer } aus	Felix Dombrowsky
Hörg im Hofe } Schwyz	Walter Simmerl
Ulrich, der Schmied }	Walter Winkler
Walter Fürst	Kurt Ehrle
Wilhelm Tell	Wilhelm Klitsch
Höfelmann, der Pfarrer } aus	Rudolf Leubler
Petermann, der Sigrift } Uri	Anton Resseguiet
Kuoni, der Hirte	Hugo Niedl
Werni, der Jäger	Hermann Veig
Muodi, der Fischer	Theodor Grieg
Arnold von Melchtal	Paul Subschmid
Konrad Baumgarten	Erich Mikowig
Meier von Sarnen	Heinz Frank
Struth von Winkelried } aus	Hanns Ernst Jäger
Burkhard am Bühel } Unter-	Hans Romhorst
Klaus von der Flüe } walden	Walter Hagemann
Arnold von Sowa	Heinz Frank
Jenni, Fischertnabe	Alcide Banomi
Seppi, Hirtenknabe	Martin Lojda

Gertrude Stauffacher	Marianne Aub
Hedwig, Tells Gattin	Elisabeth Martus
Bertha von Brunnck, eine reiche Erbin	Elisbeth Zeidler
Armgard	Susanne Engelhard
Mechthild } Bäuerinnen	Uly v. Togni
Elisbeth }	Maria Borell
Hildegard	Lisa Lorenz
Walther (Tells Knaben)	Norbert Kohringer
Wilhelm (Tells Knaben)	Kl. Knotel
Friehhardt (Söldner)	Hans Richter
Leuthold	Kurt Köhler
Rudolf der Harras, Geflers Stallmeister	Wilhelm Taucher
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Egon v. Jordan
Stüssi, der Flurschütz	Karl Straub
Fronvogt	Ernst Johann Jäger
Meister Steinmetz	Karl Kneidinger
Erster Gefelle	Oskar Wegroßtel
Zweiter Gefelle	Adolf Müller
Ausrufer	Franz Pokorny
Erster Landenbergischer Reiter .	Hans Richter
Zweiter Landenbergischer Reiter .	Walter Simmerl
Alter Mann	Wilhelm Eichra
Wanderer	Adolf Müller

Geflerische und Landenbergische Reiter, Landsleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten
Technische Einrichtung: Franz Unger.

Beginn 4 Uhr.

Ende gegen 7 Uhr.

Programmpreis 7 Kpf.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Kommissarischer Leiter:
Prof. Dr. Philipp Steindl

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Mittwoch, 18. Mai 1938

Wilhelm Tell

Ein Schauspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Bühnenbilder und Kostüme: Max Frey

Regie: Rolf Jahn

Musikalische Leitung: Rudolf Wallner

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Hans Frank	Gertrude Stauffacher	Marianne Kub	
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Kurt v. Lessen	Hedwig, Tells Gattin	Elisabeth Markus	
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Fritz Heinisch	Bertha von Brunneck, eine reiche Erbin	Elisbeth Zeidler	
Werner Stauffacher	Karl Schmann	Armgard	Susanne Engelhard	
Itel Reding	Max Höller	Mechthild	Olly v. Togni	
Hans auf der Mauer	Felix Dombrowsky	Elisbeth	Bäuerinnen	Maria Borell
Jörg im Hofe	Walter Simmerl	Hildegard		Lisa Lorenz
Ulrich, der Schmied	Walter Winkler	Walther (Tells Knaben)		Norbert Rohringer
Walter Fürst	Kurt Ehrle	Wilhelm (Tells Knaben)		Al. Knotel
Wilhelm Tell	Wilhelm Klitsch	Friedhard (Söldner)		Hans Richter
Köffelmann, der Pfarrer	Rudolf Teubler	Lenthold		Kurt Köhler
Petermann, der Sigtist	Anton Resseguiet	Rudolf der Darras, Geßlers Stallmeister		Wilhelm Taucher
Kuoni, der Hirte	Hugo Niedl	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben		Egon v. Jordan
Werni, der Jäger	Hermann Briq	Stüssi, der Flurschütz		Karl Straup
Kuodi, der Fischer	Theodor Grieg	Fronvogt		Ernst Johann Jäger
Arnold von Melchtal	Paul Subschmid	Meister Steinmez		Karl Kneidinger
Konrad Baumgarten	Erich Mikowiz	Erster Gefelle		Oskar Wegroßtel
Meier von Sarnen	Heinz Frank	Zweiter Gefelle		Adolf Müller
Struth von Winkelried	Hanns Ernst Jäger	Ausrufer		Franz Potorny
Burkhard am Büchel	Hans Komhorst	Erster Landenbergischer Reiter		Walter Simmerl
Klaus von der Hlze	Walter Hagemann	Zweiter Landenbergischer Reiter		Hans Richter
Arnold von Sewa	Heinz Frank	Alter Mann		Wilhelm Eichra
Jenni, Fischerknabe	Alcide Banomi	Wanderer		Adolf Müller
Seppi, Hirtentnabe	Martin Lojda			

Geßlerische und Landenbergische Reiter, Landsleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten
Technische Einrichtung: Franz Unger.

Beginn 4 Uhr.

Ende gegen 7 Uhr.

Programmpreis 7 Kpf.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Kommissarischer Leiter:
Prof. Dr. Philipp Steindl

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herferich

Im Deutschen Volkstheater:

Samstag, 21. Mai 1938

Wilhelm Tell

Ein Schauspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Bühnenbilder und Kostüme: Max Frey

Regie: Rolf Zahn

Musikalische Leitung: Rudolf Wallner

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Hans Franck	Gertrude Staufacher	Marianne Rub
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Kurt v. Leßing	Hedwig, Tells Gattin	Elisabeth Martus
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Fritz Heinisch	Bertha von Brunck, eine reiche Erbin	Elisbeth Zeidler
Werner Stauffacher	Karl Schmann	Aemgard	Susanne Engelhard
Fiel Reding	Max Höller	Mechthild	Dilly v. Togni
Hans auf der Mauer	Felix Dombrowsky	Elisbeth	Maria Borell
Jörg im Hofe	Walter Simmerl	Hildegard	Lisa Lorenz
Ulrich, der Schmied	Walter Winkler	Walther (Tells Knaben)	Norbert Mohringer
Walter Fürst	Kurt Ehrle	Wilhelm (Tells Knaben)	Al. Knotel
Wilhelm Tell	Wilhelm Kitzsch	Friehhardt (Söldner)	Hans Nichter
Höffelmann, der Pfarrer	Rudolf Teubler	Leuthold	Kurt Köhler
Petermann, der Sigrift	Anton Resseguiet	Rudolf der Harras, Geßlers Stallmeister	Wilhelm Taucher
Kuoni, der Hirte	Hugo Niedl	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Egon v. Jordan
Berni, der Jäger	Hermann Briz	Stüssi, der Flurschütz	Karl Straup
Kuodi, der Fischer	Theodor Grieg	Fronvogt	Ernst Johann Jäger
Arnold von Melchthal	Paul Hubschmid	Meister Steinmez	Karl Kneidinger
Konrad Baumgarten	Erich Ritowiz	Erster Gefelle	Oskar Wegrostel
Meier von Sarnen	Heinz Frank	Zweiter Gefelle	Adolf Müller
Struth von Winkelried	Hanns Ernst Jäger	Ausrufer	Franz Pokorny
Burkhard am Bühel	Hans Romhorst	Erster Landenbergischer Reiter	Hans Nichter
Klaus von der Flüe	Walter Hagemann	Zweiter Landenbergischer Reiter	Walter Simmerl
Arnold von Sewa	Heinz Frank	Alter Mann	Wilhelm Eichra
Jenni, Fischerknabe	Alcide Banomi	Wanderer	Adolf Müller
Seppi, Hirtenknabe	Martin Lojda		

G-ßlerisch: und Landenbergische Reiter, Landsleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten
Technische Einrichtung: Frau J. Unger.

Beginn 4 Uhr.

Ende gegen 7 Uhr.

Programmpreis 7 Rpf.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Kommissarischer Leiter:
Prof. Dr. Philipp Steindl

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Sonntag, den 29. Mai 1938.
Samstag, den 21. Mai 1938

4 Uhr:

Wilhelm Tell

Ein Schauspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Bühnenbilder und Kostüme: Max Frey

Regie: Rolf Jahn

Musikalische Leitung: Rudolf Wallner

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Hans Frank
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Kurt v. Lessen
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Fritz Heinisch
Werner Stauffacher	Karl Schmann
Itel Reding	Max Höller
Hans auf der Mauer	Felix Dombrowsky
Jörg im Hofe	Walter Simmerl
Ulrich, der Schmied	Walter Winkler
Walter Fürst	Kurt Ehrle
Wilhelm Tell	Wilhelm Klitsch
Rösselmann, der Priester	Rudolf Teubler
Petermann, der Sigrift	Anton Resseguiet
Kuoni, der Hirte	Hugo Kiedl
Werni, der Jäger	Hermann Brieg
Kuodi, der Fischer	Theodor Grieg
Arnold von Melchtal	Paul Hubtschmid
Konrad Baumgarten	Erich Mikowiz
Meier von Sarnen	Heinz Frank
Struth von Winkelried	Hanns Ernst Jäger
Burkhard am Büchel	Hans Komhorst
Klaus von der Flüe	Walter Hagemann
Arnold von Sewa	Heinz Frank
Nenni, Fischertnabe	Alcide Banomi
Seppi, Hirtentnabe	Martin Lojda

Gertrude Stauffacher	Marianne Aub
Hedwig, Tells Gattin	Elisabeth Markus
Bertha von Brunen, eine reiche Erbin	Elisbeth Feidler
Armgarb	Susanne Engelhard
Mechtild	Olly v. Togni
Elisbeth	Maria Borell
Hildegard	Lisa Lorenz
Walthar	Norbert Rohringer
Wilhelm (Tells Knaben)	Kl. Knotel
Friehardt (Söldner)	Hans Richter
Leuthold	Kurt Köhler
Rudolf der Harnas, Gesslers Stallmeister	Wilhelm Taucher
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Egon v. Jordan
Stüssi, der Flurschütz	Karl Straup
Fronvogt	Ernst Johann Jäger
Meister Steinmez	Karl Kneidinger
Erster Gefelle	Oskar Wegroßtel
Zweiter Gefelle	Adolf Müller
Ausrüfer	Franz Polorny
Erster Landenbergischer Reiter	Hans Richter
Zweiter Landenbergischer Reiter	Walter Simmerl
Alter Mann	Wilhelm Eichra
Wanderer	Adolf Müller

G:flerisch: und Landenbergische Reite, Landsleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten
Technische Einrichtung: Franz Unger.

Beginn 4 Uhr.

Ende gegen 7 Uhr.

Programmpreis 7 Rpf.